

Newsletter 2/2021

GRUßWORT

Liebe Mitglieder des BAD e.V.,

das Wintersemester ist bereits in vollem Gange und Weihnachten steht vor der Tür. Wie jedes Jahr nehmen wir dies traditionell zum Anlass, Sie mit unserem Newsletter über die Aktivitäten unseres Vereins und die aktuellen Entwicklungen in der Bamberger Politikwissenschaft zu informieren.

Ein weiteres, ungewöhnliches und herausforderndes Jahr neigt sich dem Ende. 2021 hat uns allen sehr viel Anpassung, Flexibilität, gegenseitige Achtsamkeit und nicht zuletzt Digitalisierungskompetenz abverlangt. Die Coronavirus-Krise beeinträchtigt nach wie vor das universitäre und soziale Leben aller Studierenden, Lehrenden und Alumni und zwingt auch den BAD e.V. in diesem Jahr an vielen Stellen zum Umdenken und Neuplanen.

Deshalb möchte der Vorstand, Sie, liebe Mitglieder, Alumni, FreundInnen und Fördernde, mit diesem Newsletter auf den aktuellen Stand des Vereinslebens bringen und über die neusten Entwicklungen aus dem Institut berichten. Dabei berichten wir unter anderem über die mediale Präsenz unserer Bamberger Professoren im Nachgang der Bundestagswahl 2021 in lokalen und nationalen Medien sowie über eine Vortragsreihe des AK Pol, die sich ebenfalls der analytischen Aufarbeitung des Bundestagswahlergebnisses widmet.


Schließlich finden Sie neben den Neuigkeiten aus dem Institut wie gewohnt alle Informationen zum Forschungsstandort Bamberg und aus den politikwissenschaftlichen Studiengängen. Dabei möchten wir Ihnen insbesondere ein Update zu den Reformen in den politikwissenschaftlichen Studiengängen geben.



Vorsitzender des BAD e.V.:
Olaf Seifert.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und entspannte Feiertage sowie für das neue Jahr alles erdenklich Gute und viel Gesundheit!

Mit den besten Grüßen aus Bamberg im Namen des Vorstandes

A handwritten signature in blue ink, consisting of a stylized initial 'OS' followed by a long horizontal line extending to the right.

Olaf Seifert (Vorsitzender)

INHALTSVERZEICHNIS

1 BAD e.V. UPDATE	4
1.1 Postfach für BAD e.V. eingerichtet	4
1.2 Digitaler Karriereabend Wintersemester 2021/2022	4
2 NEUES AUS DEM STUDIENGANG	4
2.1 Aktivitäten der BAGSS	4
2.2 Studierendenzahlen im Wintersemester 2021/2022	5
2.3 Update zu den Reformen in den politikwissenschaftlichen Studiengängen	5
2.4 Bamberger Professoren in den Medien	6
2.5 Bericht über die Veranstaltungen des AK Pol.....	7
3 LEHRE.....	8
4 PERSONALIA	8
4.1 Personelle Veränderungen im Institut für Politikwissenschaft.....	8
4.2 Auszeichnungen	9
5 FORSCHUNGSSTANDORT BAMBERG	10
5.1 Publikationen	10
5.2 Konferenzbeiträge.....	11
5.3 Aktuelle Forschungsprojekte	12
5.4 Laufende Dissertationsvorhaben.....	13
5.5 Abgeschlossene Dissertationsvorhaben	14
6 KONTAKT.....	15

1 | BAD e.V. UPDATE

1.1 Postfach für BAD e.V. eingerichtet

Seit 15. Dezember 2021 verfügt der BAD e.V. über ein eigenes Postfach. Für Briefe und die meisten anderen Postsendungen (außer Päckchen und Pakete) steht nunmehr eine verlässliche Alternativanschrift unseres Vereins zur Verfügung, um die schriftliche Kommunikation effektiv und zügig abwickeln zu können. Ein herzliches Dankeschön geht an den stellvertretenden Vorsitzenden Matthias Bahr, der die Einrichtung des Postfachs durch die Deutsche Post organisierte.

Trotz fortschreitender Digitalisierung und unserer zahlreichen Kontaktmöglichkeiten stellt die klassische Post auch heute noch eine wichtige Säule der Kommunikation dar. In der Vergangenheit kam es allerdings wiederholt zu Problemen mit unserer ladungsfähigen Anschrift in der Feldkirchenstraße 21, 96045 Bamberg, unter anderem wenn sich Schreibfehler in die lange Adresse einschlichen oder das Universitätsgebäude wegen Homeoffice-Pflicht nicht regelmäßig besetzt war. Der Vorstand hat einen Blumenstrauß an Lösungen für die einzelnen Herausforderungen erarbeitet, darunter das besagte Postfach. Mit diesem sollen für die gewöhnliche Alltagspost die genannten Probleme gebannt sein. Der Kasten im 3. Stock der *Feki* ist nicht als regulärer Briefkasten des Vereins gedacht, sondern nur für nicht dringliche Mitgliedsanträge und dergleichen vorgesehen. Wir bitten daher alle Geschäftspartner, Interessenten und Vereinsmitglieder des BAD e.V., für ihre einfachen Briefe an den Vorstand unsere folgende Postfachadresse anzugeben:

BAD e.V.
Postfach 11 01
96002 Bamberg

1.2 Digitaler Karriereabend Wintersemester 2021/2022

Der zweite digitale Karriereabend des BAD e.V. findet am 26. Januar 2022 um 18:15 Uhr via Zoom statt. Wie in den Jahren zuvor, werden mit Dr. Wolfgang Krug (Bürgermeister der Gemeinde Holdorf), Marco Meyer (Consultant) und Vérane Meyer (Referentin für Digitale Ordnungspolitik bei der Heinrich-Böll-Stiftung) drei Alumni der Bamberger Politikwissenschaft über ihren Werdegang berichten und unseren Studierenden Einblicke in ihre jeweiligen Tätigkeitsfelder vermitteln.

2 | NEUES AUS DEM STUDIENGANG

2.1 Aktivitäten der BAGSS

ein Beitrag von Melissa Steinbach; red

Im September fand die Anniversary BAGSS Conference der Graduiertenschule für Sozialwissenschaften der Universität zur Feier des zehnjährigen Bestehens statt. Zu

der pandemiebedingt virtuellen Konferenz durfte die Graduiertenschule insgesamt über 100 Teilnehmende in verschiedenen Veranstaltungen begrüßen. Zu den Vortragenden der Konferenz zählten neben aktuellen und ehemaligen Mitgliedern der Bamberg Graduate School of Social Sciences (BAGSS) auch Ministerialdirigent Dr. Michael Mihatsch (Abteilungsleiter für den Bereich Universitäten im Wissenschaftsministerium), Professor Dr. Kim Weeden (Cornell University) sowie der Sprecher der Graduiertenschule Professor Dr. Ulrich Sieberer und der Vizepräsident für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs Professor Dr. Thomas Saalfeld. Ein Rückblick auf die Konferenz wird ab Januar 2022 auf der Internetseite der BAGSS unter folgendem Link zu finden sein: <https://www.uni-bamberg.de/en/bagss/>

2.2 Studierendenzahlen im Wintersemester 2021/2022

Im laufenden Wintersemester 2021/2022 gab es 62 Neueinschreibungen in den originär politikwissenschaftlichen Studiengängen, davon jeweils 20 im 1-Fach-Bachelorstudiengang und im Masterstudiengang.

Insgesamt durchlaufen zurzeit 207 Immatrikulierte das 1-Fach-Bachelorstudium Politikwissenschaft, 119 den Bachelorstudiengang mit erweitertem Hauptfach plus Nebenfach, eine Person unseren 3-Fach-Bachelorstudiengang und 140 den Masterstudiengang Politikwissenschaft. Weitere 12 Personen belegen politikwissenschaftliche Bachelor- und Masterstudiengänge als sogenannte 2. Studiengänge.

Hinzukommen die zahlreichen Lehramtsstudierenden im Fach „Sozialkunde“ bzw. Fach „Politik und Gesellschaft“, das die Sozialkunde ablöst.

2.3 Update zu den Reformen in den politikwissenschaftlichen Studiengängen

Masterschwerpunkte

(ein Beitrag von Kathrin Fiedler; red)

Der Masterstudiengang Politikwissenschaft kann neuerdings mit dem ausgewiesenen Schwerpunkt ‚Computational Social Sciences‘ studiert werden, was eine neue Spezialisierungsmöglichkeit bietet. Der Masterschwerpunkt ‚Steuerung technischer Systeme‘ wurde hingegen zum 01.10.2021 geschlossen. Studierende, die bereits für diesen Schwerpunkt eingeschrieben waren, können ihn aber weiterhin belegen. Im Gegenzug wurden die Schwerpunkte ‚Politikfeldanalyse‘ sowie ‚Computational Social Sciences‘ gestärkt, auch um Themen, die zuvor in ‚Steuerung technischer Systeme‘ angesiedelt waren, abzudecken. Zudem werden neue Module im Schwerpunkt ‚Computational Social Sciences‘ zur Schnittstelle zwischen Politikwissenschaft, Wirtschaftsinformatik und Angewandter Informatik eingerichtet. Der interdisziplinäre Studienschwerpunkt ist stark methodisch orientiert und wurde von den seinerzeitigen Fachvertretern der Politikwissenschaft (Prof. Dr. Lasse Gerrits

und Prof. Dr. Johannes Marx) sowie der Wirtschaftsinformatik/Informatik (Prof. Dr. Kai Fischbach) entwickelt.

Weitere Einzelheiten zum neuen Masterschwerpunkt sind unter dem Link <https://www.uni-bamberg.de/ma-politik/schwerpunkte/computational-social-sciences/> zu finden.

Änderungssatzung der allgemeinen Prüfungs- und Studienordnung für Bachelor- und Masterstudiengänge der Fakultät Sozial- und Wirtschaftswissenschaften der Otto-Friedrich-Universität Bamberg vom 6. August 2021

(ein Beitrag von Kathrin Fiedler; red)

In der Änderungssatzung der Prüfungsordnung wurde die Möglichkeit der elektronischen Fernprüfung einer mündlichen Prüfungsform ermöglicht. Jedoch muss alternativ ein Ablegen der Prüfung in Präsenz angeboten werden und der oder die Studierende muss sich frei für oder gegen die elektronische Fernprüfung entscheiden können.

Umbenennung der Fachvertretung „Didaktik der Sozialkunde“ in „Didaktik der Politik und Gesellschaft“

Infolge der Umbenennung des Fachs „Sozialkunde“ in „Politik und Gesellschaft“ an bayerischen Schulen wurde die Bezeichnung der Fachvertretung „Didaktik der Sozialkunde“ entsprechend geändert. Somit folgt die Bezeichnung der Fachvertretung weiterhin der des Schulfachs. Ebenso lässt sich die Umbenennung des Fachs in den einschlägigen Studienordnungen und Modulhandbüchern nachvollziehen.

Selbstständiger Fachvertreter für Didaktik der Politik und Gesellschaft ist Dr. Werner Friedrichs. Zusammen mit seinem Team deckt er für die Bamberger Politikwissenschaft wesentliche Bereiche der Politischen Bildung sowie Fachdidaktik ab und fördert so unter anderem die Demokratiekompetenzen der Lehramtsstudierenden.

2.4 Bamberger Professoren in den Medien

Im Nachgang zur Bundestagswahl sind die Professoren der Bamberger Politikwissenschaft in lokalen und nationalen Medien geschätzte Gesprächspartner:

Im Interview mit der *Welt* ordnete Vizepräsident Professor Dr. Thomas Saalfeld (Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft) das Wahlergebnis und dessen Auswirkungen auf die deutsche Politik ein und demaskiert taktische Spielereien zum Auftakt der Koalitionsverhandlungen.

Professor Dr. Ulrich Sieberer (Lehrstuhl für Empirische Politikwissenschaft) erörterte im Gespräch mit dem *Fränkischen Tag* (Paywall; frei zugänglich für Universitätsangehörige) die Veränderungen der Parteienlandschaft, die sich aus dem Bundestagswahlergebnis ableiten lassen, und wie sich dieses in Bayern und der Region

widerspiegelt. Für den Nachrichtensender N-TV (<https://www.n-tv.de/politik/Soeder-hat-kein-Interesse-an-Jamaika-article22838353.html>) analysierte Professor Dr. Sieberer außerdem die Ziele und Strategien der politischen Akteure in den anstehenden Koalitionsverhandlungen.

Bereits vor der Wahl hatte Professor Dr. Andreas Jungherr (Lehrstuhl für Steuerung komplexer technischer Systeme) für den *Fränkischen Tag* (Paywall; frei zugänglich für Universitätsangehörige) die Social-Media-Auftritte der Kandidatinnen und Kandidaten zur Bundestagswahl analysiert.

2.5 Bericht über die Veranstaltungen des AK Pol

ein Beitrag von Kathrin Fiedler (AK Pol); red

Der Arbeitskreis Politikwissenschaft (AK Pol) startete mit viel Engagement in das Wintersemester 2021/22, auch wenn nach wie vor der Großteil der Sitzungen und Veranstaltungen virtuell stattfinden muss.

Im Rahmen der Bundestagswahl 2021 veranstaltet der AK Pol eine Vortragsreihe, die den Wahlkampf sowie die vergangene Legislaturperiode rekapitulieren lässt. Mit insgesamt fünf Vorträgen stellt diese Veranstaltungsreihe den Kern der Aktivitäten des AK Pol dar. Den Startschuss gab es aber schon am Wahlabend, als wir mit Prof. Thomas Saalfeld und Prof. Frank Bandau die Ergebnisse diskutieren durften. Anschließend durften wir im November bereits Dr. Arndt Leiniger der TU Chemnitz begrüßen, der uns zum Wählen in Krisenzeiten, insbesondere in Bezug auf die Flutkatastrophe und COVID-19, informierte. Ebenfalls im November kehrte Dr. Nils Steiner für einen Abend virtuell nach Bamberg zurück und widmete sich in seinem Vortrag dem Wandel des Parteiensystems.

Wir freuen uns auf die kommenden Vorträge im neuen Jahr von Timo Lange, der uns aufgrund seiner Arbeit bei LobbyControl spannende Einblicke zu den Tätigkeiten von Abgeordneten nach ihrer Mandatszeit geben wird. Auch werden wir Prof. Heike Klüver begrüßen dürfen, die sich in ihrem Vortrag mit der Rolle von sozialen Influencerinnen und Influencer im Wahlkampf beschäftigen wird. Den Abschluss der Vortragsreihe wird Prof. Sarah Dinger bilden mit einem Vortrag zu der Repräsentation von Frauen sowie ihren Rollen als politische Akteurinnen in Parlamenten und Regierungen. Der AK Pol bedankt sich ganz herzlich bei allen Referierenden für ihre Zeit und Energie sowie beim BAD e.V. für die Unterstützung dieser Vortragsreihe.

Auch der wiederkehrende Stubenhocker durfte dieses Semester nicht fehlen: Im Dezember durften wir Prof. Andreas Jungherr, der seit letztem Sommersemester Inhaber des Lehrstuhls für Steuerung innovativer und komplexer technischer Systeme ist, in gemütlicher Atmosphäre etwas näher kennenlernen. Wir haben mit ihm über seinen Werdegang als Politikwissenschaftler im Bereich der Digitalisierung und digitalen Medien sowie über den Ausbau des Forschungsschwerpunktes in der Zukunft gesprochen. Wir Studierenden konnten auch einige Tipps für unser Studium und unsere zukünftigen beruflichen Tätigkeiten mitnehmen.

Das bisherige Semester sowie die Planung der Vortragsreihe in den Semesterferien wurden von unserem neuen Vorstand moderiert und angestoßen. Inken Herrmann und Jakob Hirn setzen sich nun dafür ein, unsere Veranstaltungen reibungslos zu organisieren, und bringen neue Ideen in unseren Arbeitskreis ein.

Weiterhin freuen wir uns auf drei Veranstaltungen: Der Karriereabend des BAD e.V. und der Praktikumsabend, in Kooperation mit der Fachschaft SoWi, werden im Jahr 2022 stattfinden. Zudem werden wir wieder einen Ersti-Stammtisch organisieren, um Fragen rund ums Politik-Studium zu beantworten und neue Gesichter kennenzulernen.

Wir bedanken uns hiermit bei allen Teilnehmenden und Unterstützenden und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest!

3 | LEHRE

Die Lehrveranstaltungen der Bachelor-, Master- und Staatsexamensstudiengänge im aktuellen Wintersemester 2021/2022 finden Sie im UnivIS und auf den Homepages der Lehrstühle:

<http://www.uni-bamberg.de/politik/lehrstuehle/>

4 | PERSONALIA

4.1 Personelle Veränderungen im Institut für Politikwissenschaft

Julia Bettecken, M.A., ist seit 01.10.2021 Akademische Rätin am Lehrstuhl für Politikwissenschaft, insbesondere Steuerung innovativer und komplexer technischer Systeme. Zuvor arbeitete Julia Bettecken als Managing Editor für European Union Politics und promovierte an der Graduiertenschule für Sozial- und Verhaltenswissenschaften (GSBS) der Universität Konstanz.

Dr. Benjamin Hofmann ist seit 01.10.2021 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Politische Theorie.

Dr. Sabrina Mayer (Universität Duisburg-Essen) hat den Ruf auf die W3-Professur für Politikwissenschaft, insbesondere Politische Soziologie angenommen. Ihre Ernennung erfolgt zum 01.04.2022.

Valentina Prospero hat als studentische Hilfskraft an der Professur für Politikwissenschaft, insb. international vergleichende Politikfeldanalyse begonnen.

Thorsten Reppert, M.A., ist seit 01.10.2021 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Professur für Politikwissenschaft, insb. international vergleichende Politikfeldanalyse. Er war zuvor wissenschaftliche Mitarbeiter am Lehrstuhl für Politische Soziologie.

Prof. Dr. Carina Schmitt (Universität Bremen) hat den Ruf auf die W2-Professur für Politikwissenschaft, insbesondere international vergleichende Politikfeldanalyse angenommen. Ihre Ernennung erfolgt zum 01.04.2022.

Prof. Dr. Ulrich Sieberer hat den Ruf auf die W3-Professur für Empirische Politikwissenschaft erhalten.

Dr. Jürgen Sirsch verlässt den Lehrstuhl für Politische Theorie und tritt eine neue Stelle an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz an.

4.2 Auszeichnungen

Valentin Berger hat den Research Poster Award auf der Anniversary BAGSS Conference (Bamberg, 16. – 17. September 2021) für sein Poster “Reflecting or Selecting? Manifestos and Twitter Messages during the 2017 German Campaign“ gewonnen.

Daniel Mayerhoffer hat den Bettina Petzold-Preis für gute Genderlehre der Frauenbeauftragten der Universität erhalten. Dazu äußerte sich der Ausgezeichnete wie folgt:

„Sehr wohl bin ich mir bewusst, vielen privilegierten Gruppen zugleich anzugehören, was mir gute Genderlehre erst ermöglicht. So haben mir meine ökonomischen und sozialen Voraussetzungen - und auch mein Geschlecht - manche Hindernisse auf meinem bisherigen akademischen Karriereweg erspart. Ganz konkret profitiere ich am Lehrstuhl für Politische Theorie von großer Freiheit in der Wahl meiner Forschungsthemen und der Gestaltung meiner Lehrveranstaltungen gepaart mit aktiver Unterstützung meiner Vorhaben sowie der Möglichkeit zum kollegialen Austausch. Außerdem können meine Kurse zu Genderthemen ihre Wirkung natürlich nur im Kontext des sinnvollen Gesamtkurrikulums der Bamberger Politikwissenschaft voll entfalten.“

David Schmuck hat den Research Poster Award auf der Anniversary BAGSS Conference (Bamberg, 16. – 17. September 2021) für sein Poster “Should I Stay or Should I Go? Legislative Turnover Revisited“ gewonnen.

5 | FORSCHUNGSSTANDORT BAMBERG

5.1 Publikationen

- Bandau, Frank (2021): The Electoral Crisis of Social Democracy: Postindustrial Dilemmas or Neoliberal Contamination? In: *Political Studies Review*, DOI: 10.1177/14789299211032461.
- Bergmann, Henning; Bäck, Hanna; Saalfeld, Thomas (2021): Party-system polarisation, legislative institutions and cabinet survival in 28 parliamentary democracies, 1945–2019. In: *West European Politics*, 45(3), S. 612–637.
- Binder, Martin; Heupel, Monika (2021): The Politics of Legitimation in International Organizations. In: *Journal of Global Security Studies*, Vol. 6(3).
- Bothner, Fabio; Schrader, Svenja M.; Bandau, Frank; Holzhauser, Nicole (im Erscheinen): Never Let a Serious Crisis Go to Waste: The Introduction of Supplemental Carbon Taxes in Europe. In: *Journal of Public Policy*.
- Dominik Klein; Johannes Marx (2021): Die epistemische Qualität demokratischer Entscheidungsverfahren. Interaktionseffekte zwischen eigennützigem, individuellen Überzeugungen und der epistemischen Qualität kollektiver Entscheidungen. In: Vogelmann Frieder, Nonhoff Martin (Hg.): *Demokratie und Wahrheit*, S. 265–288.
- Fischbach, Kai; Marx, Johannes; Weitzel, Tim (2021): Agent-based modeling in social sciences. In: *Journal of Business Economics* 91, S. 1263–1270, <https://doi.org/10.1007/s11573-021-01070-91> 3, online publiziert: 9. November 2021.
- Fischbach, Kai; Marx, Johannes; Weitzel, Tim (2021): Special Issue zu “Agent-based modeling in Social Sciences”. In: *Journal of Business Economics*, Vol. 91.
- Herber, Franz-Rudolf; Bahr, Matthias (2021): Zur Impfstoffzulassung und zum Impfrecht in der Corona-Krise. In: *COVuR – COVID-19 und Recht* 7/2021, S. 402–408.
- Hirschmann, Edgar (2021): Von Viren, Masken und dem neuen politischen Körper. Skizzen einer politischen Theorie der pandemischen Gesellschaft. Wien: Turia+Kant.
- Meissner, Katharina L.; Urbanski, Kevin (2021): Feeble rules: one dual-use sanctions regime, multiple ways of implementation and application? In: *European Security*, DOI: 10.1080/09662839.2021.1993189.
- Rothenberger, Liane; Pasta, Muhammad Qasim; Mayerhoffer, Daniel (2021): Mapping and Impact Assessment of Phenomenon-Oriented Research Fields—The Example of Migration Research. In: *Qualitative Science Studies*, Vol. 2(3).
- Saalfeld, Thomas (2021): Parliamentary Questions as Instruments of Substantive Representation: Visible Minorities in the UK House of Commons, 2005–10. In: Norton, Philip (Hg.): *The impact of legislatures: a quarter-century of The Journal of Legislative Studies*. London; New York: Routledge, S. 475–493.

Saalfeld, Thomas (2021): Rational-Choice Theory in Legislative Studies: Models of Politics without Romanticism. In: Norton, Philip (Hg.): The impact of legislatures: a quarter-century of The Journal of Legislative Studies. London; New York: Routledge, S. 12–39.

5.2 Konferenzbeiträge

Bandau, Frank: Paper „Self-Inflicted Policy Traps and the Politics of Squaring the Circle“, ECPR General Conference, Virtual Event, 30. August – 3. September 2021.

Heupel, Monika: Paper “UN Security Council Emergency Powers and its Normalization”, ICON·S Mundo Conference of the International Society of Public Law. Juli 2021.

Hirschmann, Edgar: Paper “Populistische Elemente in der Sozialtheorie”, 28th DVPW-Konferenz ‘Politics in times of insecurities and authoritarianism’, 14. – 16. September 2021.

Hoffmann-Lange, Ursula: Discussant im Panel “Parliamentary Committees in the Policy Process”, 26th World Congress of Political Science der IPSA, virtuell, 10. – 15. Juli 2021.

Hoffmann-Lange, Ursula: Paper “The Impact of the Great Recession on Political Legitimacy Among Parliamentarians and Citizens”, 26th World Congress of Political Science der IPSA, virtuell, 10. – 15. Juli 2021.

Marx, Johannes: ANNIVERSARY BAGSS CONFERENCE (16./17.09.2021), Moderation eines Panels zu Collective Agency in Politics.

Mayerhoffer, Daniel: “Complex Networks and Their Application X”, Madrid: The Impact of Network Structure and Composite Signals on Underestimation of Gender and Racial Wage Gaps. (gemeinsam mit J. Schulz), 15. Juli 2021.

Mayerhoffer, Daniel: Networks 2021, online: A Network-Based Explanation of Perceived Inequality (gemeinsam mit J. Schulz), Juli 2021.

Mayerhoffer, Daniel: Ninth Meeting of the Society for the Study of Economic Inequality, online: A Network-Based Explanation of Perceived Inequality (gemeinsam mit J. Schulz), Juli 2021.

Mayerhoffer, Daniel: 33rd Annual EAEPE Conference, online: A Network-Based Explanation of Perceived Inequality (gemeinsam mit J. Schulz), September 2021.

Mayerhoffer, Daniel: DVPW-Kongress 2021, online: A Network-Based Explanation of Inequality Perceptions (gemeinsam mit J. Schulz), September 2021.

Mayerhoffer, Daniel: “Forum for Macroeconomics and Macroeconomic Policies”, Berlin: Social Consumption and Private Savings (gemeinsam mit J. Schulz), Oktober 2021.

Mayerhoffer, Daniel: P&E Conference Vienna: A Network Approach to Conspicuous Consumption (gemeinsam mit J. Schulz), Oktober 2021.

Mayerhoffer, Daniel: “Social Comparison and Networked Perception” (gemeinsam mit J. Schulz). Freie Uni Bamberg, Bamberg – Invited Talk, November 2021.

Noichl, Maximilian: “Quantifying the Analytic/Continental Divide”, Society for the Study of the History of Analytical Philosophy (SSHAP2021), Vienna, Austria, 15. Juli 2021.

Noichl, Maximilian: Paper “The epistemic vices and virtues of dimensionality-reduction“, 6th International Conference on the History and Philosophy of Computing, Zurich, Swiss Confederation, 29. Oktober 2021.

Noichl, Maximilian; Ade, Leyla: “How to model autonomous collective agents: a primer“, BAGSS Anniversary Conference: Bamberg Graduate School of Social Sciences Anniversary Conference, 17. September 2021.

Noichl, Maximilian; Loettgers, Andrea: “A computational approach to the philosophical discussion of model transfer“, 8th Biennial Meeting of the European Philosophy of Science Association (EPSA), Turin, Italy, 17. September 2021.

Schmuck, David: Paperpräsentation “The Effect of Dissent-Shirking and Leisure-Shirking in Decentral and Central Candidate Selection“, ECPR General Conference, Virtual Event, 30. August – 3. September 2021.

5.3 Aktuelle Forschungsprojekte

Abgeschlossene Forschungsprojekte

Abgeschlossen wurde das DFG-Projekt “Westliche Demokratien und extraterritoriale Menschenrechtsverletzungen“, Leitung: Prof. Dr. Monika Heupel, Laufzeit: April 2018 – August 2021, URL: <https://www.uni-bamberg.de/polint/forschung/laufende-projekte/westliche-demokratien-und-extraterritoriale-menschen-rechtsverletzungen/> und <https://gepris.dfg.de/gepris/projekt/342267607>.

Forschungsaufenthalte/ Workshops/ Winter bzw. Summer Schools

Hirschmann, Edgar: Buchpräsentation, LMU-München, eingeladen von Prof. Karsten Fischer.

Hirschmann, Edgar: Buchpräsentation, FAU-Erlangen, eingeladen von Prof. Silke Steets.

Hirschmann, Edgar: “Plessner, der Körper, die Pandemie“, DGS-Sektionskonferenz ‘Cultural Sociology’, Leipzig.

Mayerhoffer, Daniel: Sep 21 – 24. 5th Workshop on Economics with Heterogeneous Interacting Agents, online: Social Consumption and Private Savings (mit J. Schulz).

Mayerhoffer, Daniel: Sep 21 – Consolidation of Change – Wissenschaftlicher Workshop des Netzwerks für Plurale Ökonomik, Bielefeld: Die Plurale Ökonomik im (Krisen-) Diskurs.

Internationaler Workshop zur Koalitionsforschung an der Universität Bamberg

Vom 08. bis 09. Oktober 2021 fand unter der Leitung von Professor Dr. Ulrich Sieberer ein zweitägiger hybrider Workshop zum Thema „Coalition Politics and Portfolio Design“ an der Universität Bamberg statt. Rund um das Forschungsgebiet der Koalitionsforschung und der Veränderung von Portfolios präsentierten mehrere international anerkannte Politikwissenschaftlerinnen und Politikwissenschaftler ihre aktuelle Forschung auf dem Gebiet. Hierbei wurden auch empirische Befunde des DFG-finanzierten Projekts zur Politik des Ressortzuschnitts in Deutschland vorgestellt. Unter anderem waren anwesend Professor Dr. Brendan Carroll (Universität Leiden), Dr. Alejandro Eckert (Universität Heidelberg), Alumna Dr. Svenja Krauss (Universität Wien), Professor Dr. Thomas M. Meyer (HU Berlin) und Professor Dr. Wolfgang C. Müller (Universität Wien). Aus Bamberg anwesend waren neben Professor Dr. Ulrich Sieberer auch Professor Dr. Thomas Saalfeld, Lukas Hohendorf, M.A., und David Schmuck, M.A. Online zugeschaltet waren Professor Dr. Lanny Martin (Bocconi University) und Professor Dr. Petra Schleiter (University of Oxford).

5.4 Laufende Dissertationsvorhaben

Benoit, Verena: „Religiosity, Denominations and Anti-Immigrant Attitudes in Germany and Europe“.

Berger, Valentin: „Oppositional Influence on the Example of the Radical Right“.

Bergmann, Henning: „The Dynamics of Government Terminations in Parliamentary Democracies: Toward a Better Theoretical and Empirical Understanding of the Causes of Early Cabinet Breakdowns“.

Böhme, Mirijam: „The Role of Psychological Mechanisms in Public Decision-Making Processes“.

Buta, Oana Georgiana: „Towards a Functional Representation of the Roma: The Importance of Traditional Representative Institutions“.

Dalak, Fersoy: „The Development and Institutionalization of the Party System of Northern Cyprus“.

Geyer, Leonard: „The Political Economy of Active Labour Market Policies for Young People“.

Goldbach, Wolfgang: „The Interdependency of Vote Choice and Level of Vote“.

Greszki, Robert: „Web Surveys in Social Science – A Data Quality Perspective“.

Hohendorf, Lukas: „Party Behaviour and Party Strategies in the German Bundestag since 1949“.

Jopke, Nikolaus: „Institutionelle Wahl in der Finanzmarktregulierung“.

Kraj, Agata Maria: „Structural and individual determinants of women’s success in elective office“.

Lamprecht, Daniela: „Wahlen im demographischen Wandel“.

Linder, Simon: „Welche Kausalmechanismen beeinträchtigen/fördern Kooperation zwischen Staaten im Bereich des internationalen Finanzwesens“.

Mayerhoffer, Daniel: „One Model, Multiple Stories? Using Agent-Based Models to Unveil Structural Similarities in a Complex World“.

Neumann, Sebastian: „Radicalisation and Recruitment: An Agent-based Model Approach“.

Panning, Lara: „The European Commission and Inter-institutional Relationships: Technocratic Arbiter or Rising Power House?“.

Ríos Camacho, Elena: „The EU Last Grand Bargain: Decision-Making in the Integration Process of the European Banking Union“.

Samolovov, Ivan: „Use of Positive Sanctions in the EU Foreign Policy: Goals, Mechanisms, and Effects“.

Schultz, Caroline: „Immigration and Integration Politics: Economic Integration of Newly Arrived Refugees“.

Schwarz, Lina: „The Effect of Taxation on Social Security Expenditures in Countries of the Global South“.

Waas, Johann: „Skizzen einer öffentlichen Theologie der Fülle. Ein theologischer Beitrag zur Wachstumsfrage“.

Wilhelmi, Frederik: „Justifying Education in a Pluralist State“.

Zolfaghari, Vahid: „Intra-party and Inter-party Conflict management in David Cameron-Nick Clegg Coalition government in UK, 2010–2015“.

5.5 Abgeschlossene Dissertationsvorhaben

Es wurden dem Vorstand keine zwischenzeitlich abgeschlossenen Dissertationsvorhaben mitgeteilt.

6 | KONTAKT

*BAD e.V.
c/o Olaf Seifert
Otto-Friedrich-Universität Bamberg
Lehrstuhl für Vergleichende Politikwissenschaft
96045 Bamberg*

*E-Mail: bad@uni-bamberg.de
Webseite: www.uni-bamberg.de/bad*